



Finanzdirektion, 4. April 2023

Mit digitalem Briefkasten Post von Berner Behörden einfach und sicher erhalten

Die Verwaltung des Kantons Bern verschickt pro Jahr rund 22 Millionen Seiten physische Dokumente per Post. Seit Anfang Jahr stellt der Kanton Bern mit dem Dienst «BE-ePost» der Berner Bevölkerung nun einen einfachen und sicheren, digitalen Briefkasten zur Verfügung. Damit können Bernerinnen und Berner auf ihren Wunsch hin Dokumente der Verwaltung künftig digital beziehen.

Die Verwaltung des Kantons Bern will die physische Korrespondenz mit der Bevölkerung längerfristig durch einen einfachen und sicheren, digitalen Kanal ergänzen. Deshalb hat sie in Kooperation mit der Schweizerischen Post den Dienst «BE-ePost» eingeführt. «BE-ePost» basiert auf der ePost-App der Post und ist ein digitaler Briefkasten, in dem Nutzerinnen und Nutzer Dokumente der Kantonsverwaltung – seien es Bescheinigungen, Steuerunterlagen, Briefkorrespondenz oder Rechnungen – neu einfach und sicher digital empfangen können. Die Nutzung von «BE-ePost» ist freiwillig und kostenlos.

In einem ersten Schritt können interessierte steuerpflichtige Bernerinnen und Berner die drei Ratenrechnungen der Steuerverwaltung mit der ePost-App empfangen und bezahlen. Später werden weitere Direktionen und Ämter des Kantons Bern ihre Postversände nach und nach via ePost-App digital zur Verfügung stellen.

Kanton Bern fördert gezielt Digitalisierung

Das Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) ist seit 1. März 2023 in Kraft. Damit gilt für die öffentliche Verwaltung des Kantons Bern neu der Grundsatz «digital first». Die Bevölkerung und die Wirtschaft sollen in Zukunft digital mit dem Staat kommunizieren können. «Für den Kanton Bern ist die Anbindung an die ePost-App ein strategischer Schritt», sagt Beat Jakob, Leiter des Amtes für Informatik und Organisation des Kantons Bern (KAIO). «Der sichere Versand und Empfang von digitaler Post aus der Kantonsverwaltung ist eine wichtige Basis, um den Grundsatz «digital first» in der Kantonsverwaltung umzusetzen», ergänzt er. Der Bezug von digitaler Post bleibt für Privatpersonen aber freiwillig.

Ratenrechnungen der Steuerverwaltung digital in «BE-ePost» erhalten

Die Steuerverwaltung des Kantons Bern verschickt demnächst über 560'000 Rechnungen für die erste Steuerrate der Kantons- und Gemeindesteuern. Die steuerpflichtigen natürlichen Personen können diese Rechnungen neu auch digital in die ePost-App erhalten. Der digitale Bezug der Ratenrechnungen der Steuerverwaltung ist der erste Schritt hin zu mehr digitaler Korrespondenz zwischen Kanton und Bevölkerung. Eine einfache und sichere digitale Kommunikation zu ermöglichen, ist auch das Credo der Post.

Dazu sagt Martina Müggler, Leiterin eGovernment bei der Post: «Gemäss mehreren Studien will die Bevölkerung Informationen und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung digital beziehen können. Die Post kommt diesem Bedürfnis nach und bietet mit der ePost-App gleichzeitig eine nutzerfreundliche und sichere Kommunikation an. Damit machen wir als Post das digitale Leben auch im Kontakt mit der öffentlichen Verwaltung einfacher.»

Weitere Informationen:

- Details zur Nutzung der ePost-App, eine Installationsanleitung sowie häufige Fragen und Antworten zum neuen Dienst finden Sie unter www.be.ch/epost.
- Nähere Informationen zum Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG): www.be.ch/dvg

Kontaktperson für Medienschaffende:

- Marius Gehrig, stv. Leiter Stab Amtsleitung KAIO, marius.gehrig@be.ch, +41 31 635 91 56
- Jacqueline Bühlmann, Medienstelle Post, presse@post.ch, +41 58 341 37 80